

Spannender Start in die Ski-Weltmeisterschaft

Wer bekommt die ersten Goldmedaillen bei den alpinen Ski-Weltmeisterschaften in Cortina d'Ampezzo? Nach der Flut wetterbedingter Absagen in den ersten drei Tagen sollten die Titeltkämpfe in Italien mit den Super-G-Rennen für Frauen (10.45 Uhr) und Männer (jeweils 13.00 Uhr / ARD und Eurosport2) an diesem Donnerstag endlich beginnen. Die Liste der Anwärter auf Edelmetall in den Dolomiten ist lang – und nach verschiedenen schweren Verletzungen hat es einige große Namen verloren. Der norwegische Weltcup-Gesamtsieger Aleksander Aamodt Kilde und sein aufstrebender Landsmann Lucas Braathen, das italienische Downhill-Ass Sofia Goggia (alle Knieverletzungen) oder der Amerikaner Ryan Cochran-Siegle (Halswirbelbruch), der diesen Winter stark …



News

Wer bekommt die ersten Goldmedaillen bei den alpinen Ski-Weltmeisterschaften in Cortina d'Ampezzo?

Nach der Flut wetterbedingter Absagen in den ersten drei Tagen sollten die Titelkämpfe in Italien mit den Super-G-Rennen für Frauen (10.45 Uhr) und Männer (jeweils 13.00 Uhr / ARD und Eurosport2) an diesem Donnerstag endlich beginnen. Die Liste der Anwärter auf Edelmetall in den Dolomiten ist lang – und nach verschiedenen schweren Verletzungen hat es einige große Namen verloren.

Der norwegische Weltcup-Gesamtsieger Aleksander Aamodt Kilde und sein aufstrebender Landsmann Lucas Braathen, das italienische Downhill-Ass Sofia Goggia (alle Knieverletzungen) oder der Amerikaner Ryan Cochran-Siegle (Halswirbelbruch), der diesen Winter stark war – keine von ihnen sind dort nach ihren Stürzen. Und für den Norweger Adrian Smiseth Sejersted war die Weltmeisterschaft in Cortina vorbei, bevor sie wegen Knieproblemen überhaupt begann.

Die Startfelder an diesem Donnerstag sind ebenfalls prominent besetzt. In der Kategorie Frauen ist Lara Gut-Behrami aus der Schweiz nach vier Siegen in dieser Saison in Folge die große Favoritin im Super-G. Neben der slowakischen Weltcup-Führerin Petra Vlhova ist auch die Titelverteidigerin Mikaela Shiffrin (USA), die in diesem Winter ihr erstes Geschwindigkeitsrennen bestreiten wird, gut für den großen Coup. Hinzu kommen Corinne Suter (Schweiz) und Tamara Tippler (Österreich), die bei der Super-G-Weltmeisterschaft direkt hinter dem führenden Gut-Behrami stehen. Kira Weidle ist als einzige deutsche Athletin eine Außenseiterin.

Bei den Männern haben die Österreicher Vincent Kriechmayr und Matthias Mayer die besten Chancen auf einen goldenen Start in die Weltmeisterschaft am neuen Vertigine-Hang. Man muss „das Herz in die Hand nehmen und das Letzte riskieren“, sagte Kriechmayr, der die Super-G-Generalprobe in Garmisch-Partenkirchen gewann und in dieser Disziplin auch die aktuelle WM-Rangliste anführt – gefolgt von Olympiasieger Mayer. Die vier Deutschen wollen für Überraschung sorgen, insbesondere Romed Baumann und Andreas Sander, die bereits in der Saison

stark waren.

© dpa-infocom, dpa: 210210-99-386262 / 3

dpa

.

Inspiziert vom LVZ Newsticker -> Zum kompletten Artikel

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de